



(Energie)Autonomie

Von der Vision zur Möglichkeit

GEMEINDEPOWER.CH
Der Hohentanner-Heldswiler Weg

Impulsreferat PUSCH vom 15. März 2013
von Christof Rösch, Gemeindepräsident der
Politischen Gemeinde Hohentannen



Ein Dorf stellt um

Unserorts wird über das Potenzial alternativer Energie debattiert – eine Thurgauer Gemeinde handelt

W. Nach dem
in Gemeinden
gesetz
der Energie
lautet auf
die Ausweitung
nicht
ausgenommen

Umfrage um
geht. Die ganze
durchsetzen
Bauaufsichtsbehörde
abhangig
am Leistungsniveau
der Industrie
ist. Sie will
durchsetzen
Gesetz

der Verhältnisse
ab, haben in
al. Österreich
die entsprechenden
schwierigkeiten
an, vor einem
Gesetz von
Bildungsministerium
über
verordnen,
die
gewidmet werden

zweckbar
der die Absicht
veröffentlicht, die
in 100 Prozess
Energie aus
deren
Vermögens
zu der
Gesetz

mit R. J.



Das Solarspazierstiel wird in Hettlingen eingekleidet. Kupfer-Kalkmauer und Eisen verbindet, andere sind im Bau unterwegs.

hat das kluge, was die
Bauaufsichtsbehörde um Umfrage und
verordnete Energie zu machen.

Umfrage nach Energieversorgung

Wie gross dieses bei der Bevölkerung von Hettlingen und den umliegenden Dörfern (Hettwil, Gossau) ist, ist die derzeit laufende Umfrage erzählt. Obwohl
dieses gelingt es zu wissen, dass die

hatten einen unbestimmbaren Drang
nach Umfrageigkeit. Nur über
zehn Jahre, so viele Jahre für
eine solche Umfrage zu warten, gilt
sie nach Rieselfeld, um für

WÖRTLICH

Einzigartige Vision
wie Solarenergie verhindert, dass
eine Gemeinde problematisch

die Eigensicherheit zu elektrizität
Tage auf dem jüngsten Preis zu
schaffen. Die Energieversorgung zu pro
duzieren, das kann und die An
bietende dafür zu Ost zu beob
achten und obwohl es gegen die
Abwendung zu untersuchen
die positiveen Hoffnungen.

Sehr optimistische
Christof Rösch: Sehr auch

20 Energieversorgung gelangt. Als
Bauaufsicht kommt unter anderem
die Umfrage der 7200 Hett
lingshäuser auf. Gemeinde
geht in Frage, ob der Nach
wuchs tatsächlich eine Energie
versorgung

Wirtschaftliche Sinnhaftigkeit

Das Projekt «Energieversorgung
Hettlingen» ist eine Idee, die
die Industrie nachhaltig zu verhindern

**Zeitungsartikel SG-Tagblatt
vom 14. Juni 2008**









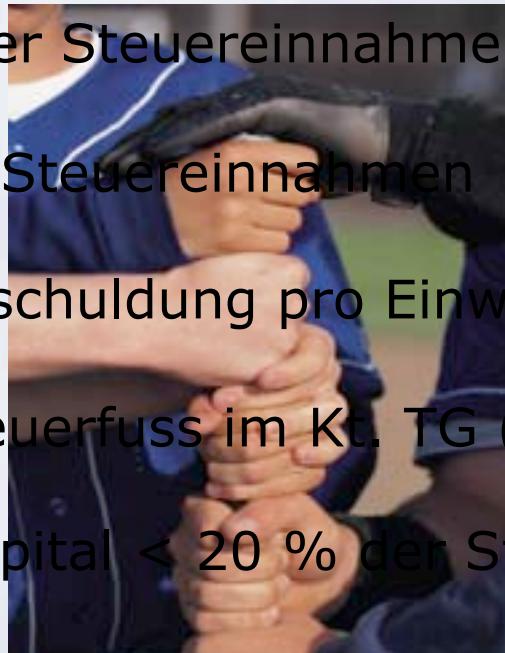
Stefan Zeberli mit Team, 3 x Schweizermeister, 1 x Europameister

... seit 2000 unbesiegbare Ballonfahrer



Vom Umbruch zum Aufbruch

- **1.6.2007 neue Gemeindebehörde**
- **Stärken-/Schwächen-Analyse im Jahre 2007:**
 - Sozialfälle: 1/4 der Steuereinnahmen
 - Zinslast: 1/6 der Steuereinnahmen
 - A) zweithöchste Verschuldung pro Einw.: Fr. 3200.--
 - B) zweithöchster Steuerfuss im Kt. TG (85 %)
 - C) Geringes Eigenkapital < 20 % der Steuereinnahmen



*Wir können den ganzen Tag jammern, sind dazu aber nicht verpflichtet!
Anpacken und gestalten, denn gemeinsam bewegen wir Grosses!*



1. Impulsreferat 2007

1. 24.9.2007 öffentl. Anlass: Initialzündung
(100 Teilnehmer)



Grundsätze des Projektes

- Langfristig und nachhaltig
- Für und nicht gegen einander
- Selbstorganisation
(Entwicklungshilfe im Dorf)

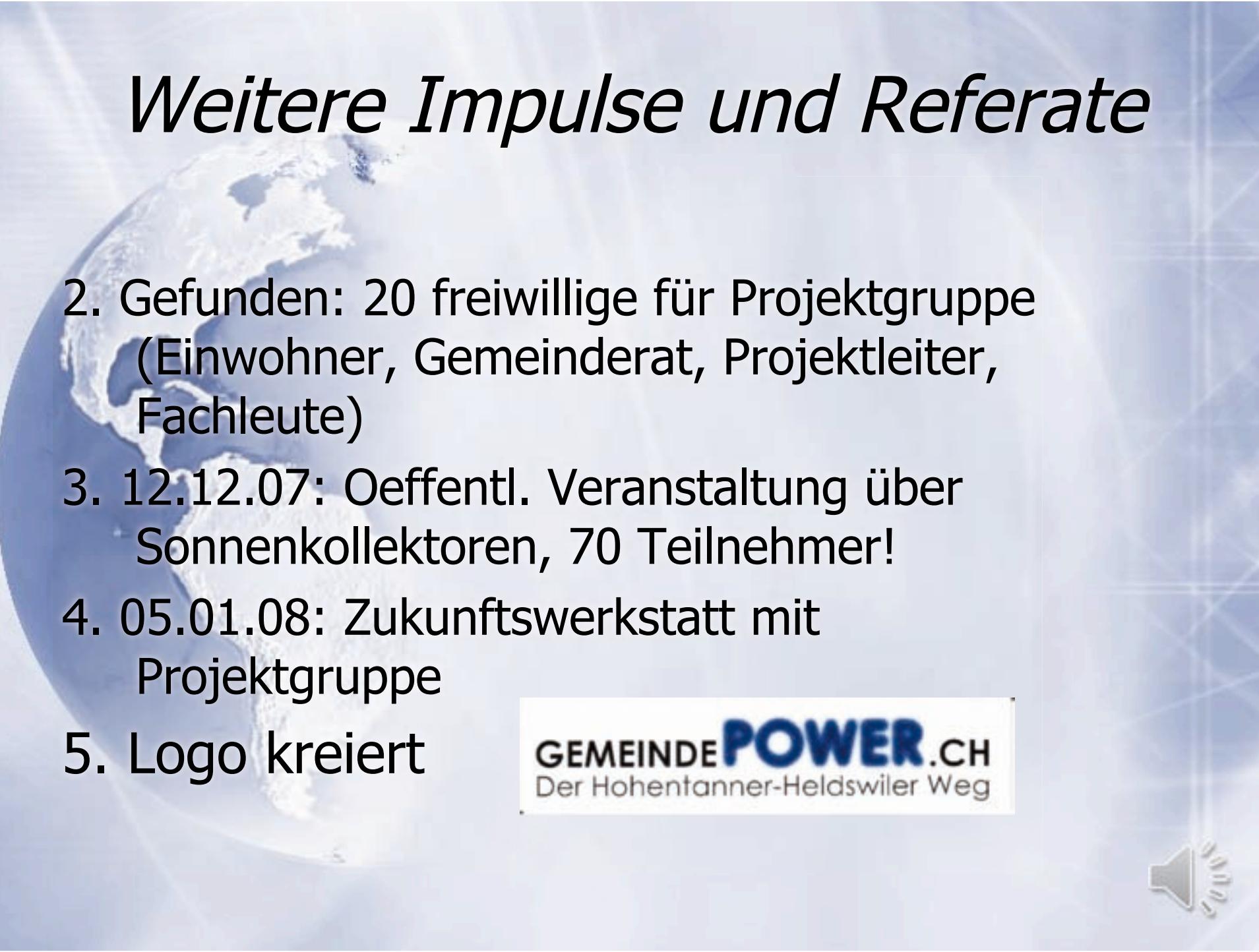
Worum geht es uns hauptsächlich?
Wertschöpfung

«Die Zukunft gehört denen, die der nachfolgenden Generationen Grund zur Hoffnung geben.»

Zitat von Pierre Teilhard de Chardin



Weitere Impulse und Referate

- 
2. Gefunden: 20 freiwillige für Projektgruppe (Einwohner, Gemeinderat, Projektleiter, Fachleute)
 3. 12.12.07: Oeffentl. Veranstaltung über Sonnenkollektoren, 70 Teilnehmer!
 4. 05.01.08: Zukunftswerkstatt mit Projektgruppe
 5. Logo kreiert

GEMEINDE**POWER**.CH
Der Hohentanner-Heldswiler Weg



Sonnige Erfolge seit 1. Semester 2008



5. Januar 2008: erstes Baugesuch für PV eingereicht

- Jedes 9. Haus mit einer PV-Anlage
- > 32% Solarstrom
- PV Fläche 7000 m² = 1 Fussballfeld
- 32 PV-Anlagen
- 13 Therm. Anlagen

Im 2008: 1/5 aller eingereichten Fördergeldgesuche aus Gemeinde Hohentannen



2011: ganze Gemeinde atomstromfrei



Scheunendächer mit PV



Vom Landwirt zum
Energiewirt!



2013: Inbetriebnahme 716 kWp PV Anlage
(Grösste im Kanton TG).

5 verschiedene Besitzer:

Auf den Dächern der
Firma Schenk AG
Heldswil

Eine davon gehört dem
Elektrizitätswerk
Hohentannen (30 kWp)



Warmer Erfolg im 2009



*Wärmeverbund
in altem Kuhstall*

550 kW Schnitzelheizung
mit Filter und Boiler
seit Febr. 2009 in Betrieb



- 37 Häuser angeschlossen
(jedes 3. Haus im Dorf Hohentannen)
- Finanzierung durch Einwohner



Warmer Erfolg im 2009

2500 m Leitungsnetz

Schönenberg



Finanzielle Erfolge nach 5 Jahren

➤ 2007: Schwächen-Analyse:

- A) Sozialfälle: 1/4 der Steuereinnahmen
- B) Zinslast: 1/6 der Steuereinnahmen
- C) 2. schlechteste Verschuldung pro Einw.: Fr. 3200.--
- D) 2. höchster Steuerfuss im Kt. TG (85 %)
- E) Geringes Eigenkapital < 20 % der Steuereinnahmen

➤ 2013: Analyse:

- A) Keine Sozialfälle seit 2008
- B) Zinslast: Fr. 0.--, schuldenfrei seit 2010
- C) Guthaben pro Einwohner (Fr. 600.--)
- D) 3 x Steuerfuss gesenkt
(2009: 6%, 2011: 10 %, 2013: 5 % NEU 64 %)
plus Hohentaler (entspricht ca. 5 %)
- E) Eigenkapital >100 % der jährlichen
Steuereinnahmen
- F) Projekt zieht Neuzuzüger an; werbefrei

Wirtschaftsförderung mit Hohentaler

**Entstehungsgeschichte
des Hohentaler's
im Mai 2009**



Weitere Projekte

- ❖ Aktion „leere Häuser“ - am 1. August 2010
- ❖ Mitmachen beim Pilotprojekt „2000 Watt Gesellschaft“
- ❖ Gründung Genossenschaft SunnePOWER
- ❖ Mobilität mit Strom: Elektroauto für Gemeinde
- ❖ FTTH Glasfasererschliessung 75 % machen mit!



Machen Sie etwas „verrücktes“:



Packen wir es an

*„Eine neue Idee wird in der ersten Phase belächelt,
in der zweiten Phase bekämpft,
in der dritten Phase waren immer schon alle
begeistert von ihr!“*

Arthur Schopenhauer, 1788-1860, deutscher Philosoph

Gestalten wir unsere Zukunft
gemeinsam und nachhaltig.
Nicht einige sollen alles tun,
sondern viele etwas für
ein gemeinsames Ziel.



Vielen Dank fürs Zuhören!

Ein Beweis zur globalen Erwärmung ?

